

18. 07. 2021

Wer kennt sie nicht, diese Sprüche? »Ein wortgewaltiger Schlag in die Magengrube.« Oder: »Ein bahnbrechender, harter Thriller, der in einem XXXXX spielt, das von Korruption, Geld und Rache zusammengehalten wird.« Oder: »... erzählt von der Wahrheit hinter dem großen Geld, ein knallharter Cops & Gangster Roman, literarisch virtuos und entschieden innovativ inszeniert, die Sensation aus XXXXX, die neue Maßstäbe für Kriminalliteratur setzt.«

So oder so ähnlich steht es seit mindestens 30 Jahren auf der Rückseite von Zehntausenden von Kriminalromanen. Für XXXXX kann man jede beliebige Stadt bzw. jedes beliebige Land auf diesem Planeten einsetzen, bevorzugt natürlich reiche, kapitalistische Länder des Westens. Für Krimi-Leser ist Asien kaum interessant, Afrika so gut wie überhaupt nicht, Australien ein bißchen und Arabien oder Kleinasien wieder eher nicht, da sind die Mentalitäten der Krimi-Protagonisten und die der potentiellen Käufer einander doch zu fremd.

Diese Leser teilen sich in zwei Gruppen. Da sind die einen, die alles glauben, was sie da lesen . . . und dann nach jedem Krimi die Welt ganz genau kennen . . . folglich ganz genau wissen, wie sie funktioniert . . . vor allem wie das Geld und die Politik funktionieren . . . weshalb sie nie wieder zu einer Wahl gehen . . . denn die ganze Politik ist ja korrupt . . . und durch Wahlen ändert sich ja eh nichts . . . und eigentlich ist das auch ganz okay so . . . denn immerhin wird durch Korruption und Geld ja auch alles »zusammengehalten« . . . während: "auseinanderfallen" tut das alles erst, wenn alle Beteiligten ehrlich, unkorrupt und nichtgeldgierig geworden sind . . . aber wer kann das schon wollen, wo Zusammenhalt doch viel besser ist als Auseinanderfall.

Die anderen Leser dagegen sind sich absolut sicher, daß sie da gerade bloß irgendeinen Krimi lesen . . . muß man nicht gar zu ernst nehmen . . . aber ein bißchen was ist doch immer dran an den bösen Geschichten . . . Hauptsache, sie haben nichts mit einem selbst zu tun . . . spielen nicht in der unmittelbaren Nachbarschaft . . . sind weit genug weg, damit nicht die eigene Lebenswelt bedroht wird . . . hier ist es eben doch noch nicht so übel wie anderswo . . . und man kann eigentlich jeden Tag weitermachen, ohne groß aufzupassen . . . und das Leben wird immer noch wie durch ein Wunder zusammengehalten, wodurch und wovon auch immer.

Insgesamt betrachtet heißt das: wir sind in den vergangenen Jahrzehnten dermaßen genau informiert und vorbildlich aufgeklärt worden über den Zustand unserer Welt, den Zustand unserer Politiker, den Zustand unseres Geldes, daß inzwischen wirklich JEDER & JEDE Bescheid weiß. Da kann uns nichts mehr überraschen, also auch nichts mehr passieren.

Worüber wir nicht informiert und aufgeklärt wurden, jedenfalls krimi-technisch gesprochen, ist der Zustand unserer Um-Welt, der Zustand unserer Alternativ-Politiker, der Zustand unseres Öko-Geldes. Aber das wird jetzt schleunigst nachgeholt. Da kommt ein nigelnagelneues Genre auf uns zu, hier in den reichen, kapitalistischen West-Ländern: der »wortgewaltige« Selbsthilfe-Krimi, der »bahnbrechende« Solidaritäts-Thriller, der »knallharte« Bürgermeister-und-seine-Freunde-in-der-

Landesregierung-Roman, der »literarisch virtuos und entschieden innovativ inszenierte« Blick hinter die Kulissen der Technischen Hilfswerke und »wortgewaltige Schläge in die Magengrube« jener Behörden, die unkompliziert und unbürokratisch Entschädigungen auszahlen . . . oder auch nicht . . . und was man da so alles tricksen kann . . . aber am Ende muß sie . . . wie es sich bei jedem anständigen Krimi gehört . . . auch in diesem neuen Genre wiederhergestellt sein: die natürliche Ordnung der Dinge in ihrem natürlichen Zusammenhalt.

∞ ∞ ∞

Lesen / Hören / Schauen

António Lobo Antunes: Die natürliche Ordnung der Dinge (Carl Hanser Verlag, 1996).

Henry Mancini: Touch of Evil / Original Motion Picture Soundtrack (Varèse Sarabande, 1993).

DVD — Johnnie To: Sparrow (Universe Entertainment / Milkyway Image, 2008)

Fortsetzung folgt ...

© 2021, Felix Hofmann